

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.																		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus in Husum		Name der Protokollantin: Meike Frädriich																
Datum der Veranstaltung: 27. April 2022	Beginn der Veranstaltung: 10:40 Uhr	Ende der Veranstaltung: 12:50 Uhr																
Teilnehmende: Von den geladenen 54 Vereinsmitgliedern sind folgende stimmberechtigte Mitglieder anwesend:																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kommunal</th> <th style="width: 50%;">Wirtschaft & Soziales</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Manfred Uekermann (ab 11:15 Uhr)</td> <td>Maren Jessen</td> </tr> <tr> <td>Christian Stemmer</td> <td>Jochen Gemeinhardt</td> </tr> <tr> <td>Heiko Müller</td> <td>Harald Förster</td> </tr> <tr> <td>Heidi Braun</td> <td>Ralf Hoffmann</td> </tr> <tr> <td>Frauke Vollert</td> <td>Christoph Hagenbruch</td> </tr> <tr> <td>Rolf Speth</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heike Hinrichsen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Kommunal	Wirtschaft & Soziales	Manfred Uekermann (ab 11:15 Uhr)	Maren Jessen	Christian Stemmer	Jochen Gemeinhardt	Heiko Müller	Harald Förster	Heidi Braun	Ralf Hoffmann	Frauke Vollert	Christoph Hagenbruch	Rolf Speth		Heike Hinrichsen		
Kommunal	Wirtschaft & Soziales																	
Manfred Uekermann (ab 11:15 Uhr)	Maren Jessen																	
Christian Stemmer	Jochen Gemeinhardt																	
Heiko Müller	Harald Förster																	
Heidi Braun	Ralf Hoffmann																	
Frauke Vollert	Christoph Hagenbruch																	
Rolf Speth																		
Heike Hinrichsen																		
<u>LLUR Flensburg:</u> Norbert Limberg																		
<u>Regionalmanagement:</u> Jürgen Kolk Natalie Eckelt Meike Frädriich (Protokoll)																		

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Stemmer eröffnet die Sitzung um 10:40 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Der Vorsitzende Herr Uekermann wird später erwartet.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Stimmenanteil der Mitglieder wird ermittelt. Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Heiko Müller hat eine WiSo-Stimme und eine kommunale Stimme übertragen bekommen. Jochen Gemeinhardt hat eine kommunale Stimme übertragen bekommen. Die Stimmenvollmachten liegen dem Regionalmanager schriftlich vor. Somit liegen 8 GO Stimmen und 6 WiSo Stimmen vor. Um die Verhältnismäßigkeit der Stimmen zu wahren, so dass keine Interessensgruppe mehr als 49% der Stimmen hat, werden die GO Stimmen mit dem Faktor 0,7 multipliziert.

Zu Top 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen. Top 4 wird verschoben, damit der Vorsitzende berichten kann.

Zu Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.01.2022

Das Protokoll wird wie vorgelegt, einstimmig beschlossen.

Top 5: Bericht des Regionalmanagers

Herr Kolk berichtet von den ersten zwei Monaten im Amt. Diese waren geprägt von den Vorbereitungen der Vorstands- und Mitgliederversammlung, der Zuarbeit für die IES und die damit verbundene enge Abstimmung mit der Agentur DSN. Er bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden Manfred Uekermann sowie den Kolleginnen Meike Frädriich und Natalie Eckelt. Gute Unterstützung kommt ebenso von Herrn Limberg und Herrn Lorenzen aus dem LLUR, die immer beratend zur Seite stehen.

Im Zusammenhang mit der IES merkt der Regionalmanager an, dass noch die Beschlüsse zur Sicherstellung der Kofinanzierung mit der Bewerbung um Anerkennung als AktivRegion bis zum 30.04.2022 eingereicht werden müssten. Dieses ist in der Kürze der Zeit nicht möglich. Herr Kolk hat allen Gemeinden eine Beschlussvorlage gesendet mit der Bitte um kurzfristige Mitteilung, wann die Gemeinden tagen und die Beschlüsse zu fassen. Diese Liste wird mit der IES an das Ministerium verschickt. Die Beschlussfassungen müssen bis spätestens 15.06.2022 vorliegen.

Herr Kolk spricht kurz den schleppenden Mittelabfluss an, der u.a. auch den Folgen durch die Pandemie und den Ukraine Krieg geschuldet ist.

Ab 11:15 Uhr nimmt der Vorsitzende Herr Uekermann an der Sitzung teil und übernimmt die Sitzungsleitung.

Der Stimmenanteil der Mitglieder wird erneut ermittelt. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Heiko Müller hat eine WiSo-Stimme und eine kommunale Stimme übertragen bekommen. Jochen Gemeinhardt hat eine kommunale Stimme übertragen bekommen. Herr Uekermann hat zwei WiSo-Stimmen übertragen bekommen. Die Stimmenvollmachten liegen dem Regionalmanager schriftlich vor. Somit liegen 9 GO Stimmen und 8 WiSo Stimmen vor. Um die Verhältnismäßigkeit der Stimmen zu wahren, so dass keine Interessensgruppe mehr als 49% der Stimmen hat, werden die GO Stimmen mit dem Faktor 0,8 multipliziert.

Top 6: Kassenprüfung

6.1: Bericht der Kassenprüfenden

Frau Vollert berichtet, dass sie die Kasse aufgrund kurzfristiger Krankmeldung von Sabine Müller am 5. April 2022 in den Räumen der AktivRegion Uthlande alleine geprüft hat. Es gab keine Beanstandungen. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.

6.2: Entlastung des Vorstandes

Frau Vollert beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet.

Top 7: Wahlen zum Vorstand

a. Wahl von zwei Beisitzenden der kommunalen Partner

b. Wahl von persönlichen Vertreter*innen für Beisitzende

Der Vorsitzende schlägt Blockwahl für a) und b) vor. Die Mitglieder stimmen einstimmig zu. Vorgeschlagen werden unter a): Heike Hinrichsen und Peter Botter. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Vorgeschlagen werden unter b): Norbert Nielsen, Gerold Lösekann, Elke Dethlefsen, Kai Becker, Ina Hinrichsen und Jens Quedens. Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Es liegen keine Vorschläge für die Vertretung von Heike Hinrichsen und Ruth Hartwig-Kruse vor. Diese Wahl wird auf die kommende Mitgliederversammlung verschoben.

Top 8: Wahl von 2 Kassenprüfenden

Frauke Vollert stellt sich zur Wiederwahl. Da Frau Müller nicht wieder antritt, wird Herr Förster vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Top 9: Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung für die neue IES

Die AktivRegion Uthlande bewirbt sich für die ELER-Förderperiode 2023-2027/29 in Schleswig-Holstein. Dazu wurde eine Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) inklusive SWOT erstellt. Diese ist bis zum 30.04.2022 beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) einzureichen. Zusammen mit der Bewerbung ist u.a. eine aktualisierte Satzung einzureichen. Das zuständige Ministerium hatte darauf hingewiesen, dass es neue Anforderungen an die Satzungen der LAGen gibt. Auf Grundlage einer zur Verfügung gestellten Mustersatzung wurde die aktuelle Satzung der AktivRegion Uthlande nachvollziehbar im Überarbeitungsmodus angepasst. Die Änderungen sind dem Dokument zu entnehmen, das mit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung allen Mitgliedern zugesandt worden ist. Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

Top 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende beschränkt seinen Bericht darauf, dass auf der heutigen Sitzung die Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung der neuen IES stehen. Damit leitet er zu Herrn Duckert von der Agentur DSN über.

Top 10: Vorstellung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) durch DSN-Connecting-Knowledge; Diskussion, Beratung, Beschlussfassung über die neue IES

Herr Duckert und Herr Klose von der Agentur DSN stellen anhand einer PPP die neue Strategie vor. Die neue IES basiert auf Grundlage der bisher gültigen und fortgeschriebenen IES zusätzlich auf Erfahrungen aus der letzten Förderperiode, auf Interviews mit wichtigen Akteuren in der Region, auf Ergebnissen der mit der Bevölkerung auf Inseln und Halligen (Online) durchgeführten Workshops und Befragungen und auf statistische Auswertungen im Rahmen der jährlichen Evaluierungsberichte, die die LAG AktivRegion Uthlande für das LLUR erstellt hat. Im Falle einer erneuten Anerkennung als AktivRegion in Schleswig-Holstein stehen der Uthlande in den kommenden Jahren ca. 2,5 Mio. € Fördergelder zur Verfügung.

Nach eingehender Diskussion wird die die neue Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) zur Bewerbung für die ELER-Förderperiode 2023-2027/29 einstimmig beschlossen.

Top 11: Verschiedenes

Der Vorsitzende spricht die Möglichkeit der Überziehung der Höchstfördersummen in der aktuellen Förderperiode an. Diese Deckelung wurde in der Strategie geändert, um nur die Projekte mit einer hohen Fördersumme zu unterstützen, die einen besonderen Mehrwert für die Region haben. Derzeit sind bei einigen Projekten die Kosten stark angestiegen, bedingt durch den Ukraine Krieg und die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie. Die Umsetzung der Projekte ist gefährdet. Herr Uekermann fragt Herrn Limberg, welche Möglichkeiten der Vorstand hat, um auf die nicht vom Projektträger verschuldeten Mehrkosten reagieren zu können. Herr Limberg erklärt, dass die Deckelung Bestandteil der Strategie ist und weder der Vorstand noch das LLUR eine Förderung über diesem Betrag zusagen können. Die Höchstfördersumme kann nicht überschritten werden. Für den Fall, dass die Bepunktung eine höhere Kostenbewilligung zulässt, können Mittel bis maximal zum Betrag der Deckelung beim LLUR beantragt werden, wenn diese Mittel vorher vom Vorstand neu beschlossen worden sind. Wenn die Bepunktung eine hohe Fördersumme nicht zulässt, dann ist es nicht möglich. Werden darüber hinaus Mittel benötigt, um das Projekt durchzuführen, ist ein komplett neuer Antrag zu stellen. Der Vorsitzende äußert die Befürchtung, dass in diesem Fall, die Ziele der aktuellen Förderperiode samt Mittelabfluß nicht erreicht werden könnten. Das hätte nicht nur negative Folgen für die Projekttragenden, sondern auch die AktivRegion. Er bittet Herrn Limberg dringend darum mit dem Ministerium Lösungen zu finden, für eine Situation, die nicht im Verschulden der Antragstellenden liegt.

Herr Hoffmann hinterfragt, warum private Projektträger in der Regel die öffentliche Kofinanzierung in Höhe von 20% der Fördersumme selber bereitstellen müssen, obwohl es diesen Posten im Finanzplan der AktivRegion gibt und die Kommunen dafür Mittel einzahlen. Bisher konnte er mit seinen Projektanträgen nicht davon profitieren.

Herr Limberg erklärt, wer zu den privaten Projektträgern zählt. Private Projektträger sind natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, also z.B. Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen oder nicht gemeinnützige Vereine. Gemeinnützige private Projektträger sind natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, die den steuerlichen Status der Gemeinnützigkeit erfüllen, wie beispielsweise Stiftungen, gemeinnützige Vereine oder gGmbHs. Weiter erklärt er, wenn die von der AktivRegion für die Kofi bereitgestellten Mittel bereits an Projekte gebunden sind, und somit ausgeschöpft sind, muss eine Kofinanzierung durch den Projektträger erbracht werden. Die öffentliche Kofinanzierung ist notwendig, da diese EU-Mittel eigentlich nur für kommunale Projektträger bereitgestellt werden. Herr Limberg bietet Herrn Hoffmann an, diesen speziellen Fall in einem Extra-Termin zu behandeln.

Ende der Sitzung: 12:50 Uhr

Manfred Uekermann
Vorsitzender

Meike Frädrich
Protokoll